

**Beyer**  
**Haustechnik**  
 Heizung & Sanitär  
 Planung • Beratung • Installation

- Brennwertechnik
- Wärmepumpen
- Heizkessel Erneuerung
- Solaranlagen
- Badmodernisierung
- Schornsteinsanierung
- Fachunternehmen für Heizölverbraucheranlagen

Dorfstraße 8 • 34376 Immenhausen/Mariendorf  
 Tel. 0 56 73 / 16 45 • Fax 0 56 73 / 91 77  
 Mobil 01 72 / 6 79 40 65



**WIR SIND FÜR SIE DA!**

**LUMMERT**  
 AUTOMOBILE  
 Caldern

Ihr Mazda-Partner seit 1975  
 Oberweg 27 • 34379 Caldern  
 Telefon 05674 844  
 www.lummert-automobile.de

# HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR  
 WOLFHAGEN

**BEGATEX** –  
 ihr Profi für  
 GARDINEN und  
 SONNENSCHUTZ  
 in HOFGEISMAR

Accessoires Gardinen Sonnenschutz

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9:30 – 13:00  
 nachmittags und samstags nach Vereinbarung

Schützenhagen 17 34369 Hofgeismar  
 Ruf 05671 / 92 05 32 Fax 92 05 33

**Habichtswald**  
 Vorstand der SPD  
 formiert sich neu.



**Personalmangel**  
 Inderinnen unterstützen  
 Klinikteams im Landkreis.



**Feldtag**  
 Frucht und moderne  
 Maschine begutachtet.



## Urlaub für Heike, Doreen und Cordula

115 Kühe wurden beim Viehauftrieb zur Dörnbergweide gebracht

**Zierenberg** – Die einen machten übermütige Sprünge, andere gaben gut gelaunte Muhrufe von sich: Der traditionelle Viehauftrieb des Zierenberger Ortsbauernvereins ist sowohl für die Tiere als auch ihre Halter eine emotionale Angelegenheit, die auch viele Schaulustige am Samstag nicht verpassen wollten. 115 Kühe werden den Sommer nun am Dörnberg verbringen.

Geduld musste das Publikum am Zaun mitbringen, wurden die hübschen Kuhdamen doch in kleinen Gruppen mit Anhängern aus dem Tal in die Sommerfrische gebracht. „Die Tiere kommen von sechs Zierenberger Landwirten, die die Tiere alle nur noch im Nebenerwerb halten“, erklärte Vereinsmitglied Horst Fröhlich, der das „Einchecken“ auf die Wiese koordinierte.



**„Vergangenes Jahr war es so trocken, dass wir jeden zweiten Tag 5000 Liter Wasser hier hochbringen mussten.“**

Horst Fröhlich  
 Ortsbauernverein Zierenberg

Da wurde kurz geschaut, ob die Rinder in guter Verfassung sind und schließlich ein Haken hinter Heike, Doreen und Cordula, wie einige aus dem tierischen Mädchen-

trupp heißen, gemacht. In schönster Landschaft zwischen Sträuchern und Bäumen und reichlich sattem Grün wird die bunte Gruppe aus Galloways, Charolais und Schwarzbunten nun bis Anfang November eine Art Urlaub auf der mehr als 100 Hektar großen Hutefläche verbringen.

### Liebkosungen und Rangeleien

Apropos sattes Grün: Noch ist reichlich frisches Gras auf der Weidefläche vorhanden, doch das kann sich schon in einigen Wochen ändern: „Vergangenes Jahr war es so trocken, dass wir jeden zweiten Tag 5000 Liter Wasser hier hochbringen mussten – die drei Quellen, die normalerweise eine gute Trinkwasserversorgung bieten, waren alle versiegt“, erinnert sich Fröhlich. Zufütterter hätten sie zwar nicht, aber es sei teilweise schon grenzwertig gewesen.

Nachdem die Rinder ihrem Glück, endlich aus dem tristen Stall raus sein zu können, Ausdruck verliehen hatten, konnte man beobachten, wie sozial die Tiere sind. Es gab leckende Liebkosungen und andernorts kleine Rangeleien. „Kühe können lebenslange Freundschaften formen und durch die Herdenhierarchie gibt es weniger aggressive Auseinandersetzungen zwischen den Tieren“, sagte Naturparkführer Horst Siebert und ergänzte, dass auch die Bindung zwischen Mutter und Kind bei Kühen ein Leben lang bestehen bleibe.

Die Tiere erfüllten am Dörnberg zudem eine wichti-



**Viehauftrieb am Dörnberg:** Mit einem freudigen Sprung ab auf die Weide: 115 Rinder wurden am Samstagvormittag auf die riesige Dörnbergweide getrieben, ein Ereignis, was Mensch und Tier bewegte.

FOTOS: TANJA TEMME

ge Aufgabe, seien sie doch hier in der Kulturlandschaft „die Pfleger“, wie Fröhlich erklärte.

So schön die Weidezeit den Sommer über ist, treibt die Landwirte dennoch eine Sorge um: „Sobald der Wolf hier auftaucht, ist Feierabend – dann werden wir weder unsere Kühe noch Ziegen oder Schafe mehr zur Beweidung rauslassen“, so Fröhlich. Sie seien sich alle einig, dass der Wolf bejagt werden müsse und keine Sonderstellung einnehmen dürfe.



**Großer Andrang wegen der Kühe:** Viele wollten den Auftrieb nicht verpassen und kamen deshalb am Samstagvormittag zum alten Rinderstall am Dörnberg.

**BAIC X55**



**Angebotspreis 31.175,- €\***  
 (\*inkl. Fracht-, Überführung- und Zulassungskosten)

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,86 l/100km (WLTP), CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 179 g/km (WLTP), Energieeffizienzklasse: C auf Grundlage der gemessenen CO<sub>2</sub>-Emission unter der Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs ermittelt, Abgasnorm: Euro6.

**Dieser Mittelklasse-SUV von BAIC wird Sie begeistern. Ausstattungs-Highlights:**

- 1,5 l Turbo-Benzinmotor
- 130 kW / 177 PS
- 7DCT-Automatikgetriebe
- Fahrerassistenz-Systeme
- Elektrische Heckklappe
- Sitzheizung und -belüftung vorn
- LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten
- 3D-360°-Kamera
- Panorama-Glas-Schiebedach
- Keyless entry
- PDC Einparkhilfe vorn / hinten

**AUTOHAUS FIEGE HOFGEISMAR**

**Autohaus Fiege GmbH & Co. KG**  
 Dragonerstr. 15 • 34369 Hofgeismar  
 Tel.: 05671 99689-0 • Fax: 05671 99689-9  
 E-Mail: info@autohaus-fiege.de  
 www.autohaus-fiege.de

**Naturstein für Haus & Garten**

- großer Schau-Garten
- riesiger Lagerbestand

Bodo Kouril GmbH & Co KG  
**KOURIL**  
 Naturstein - Baustoffe



**Blöcke • Findlinge  
 Mauersteine • Pflaster  
 Plattenbeläge • Zierkies**

Schratweg 4 • Breuna-Oberlistingen • Tel.: 0 56 76 - 92 51 07  
 www.naturstein-kouril.de

**ECKSTEIN**  
 einfach besser

**GUTSCHEIN**

**2 FÜR 1**  
 SONNTAG - FREITAG  
 21.05.-26.05.2023

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung.  
 Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |  
 OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**



**Dudeck**  
 Metall GmbH

**34396 Liebenau-Haueda**  
 Am Kirschbrunnen 05676 989 128

# Genossen setzen weiter auf Martin Rosowski

Vorstand der Habichtswalder SPD formiert sich neu – Ehrungen für Partei-Urgesteine

**Habichtswald** – Die Habichtswalder Genossen haben einen neuen Vorstand. Die Sozialdemokraten nutzten ihre jüngste Jahreshauptversammlung, um das Personal ihres Führungsteams zumindest teilweise auszutauschen. Einige langjährige aktive Mitglieder des Ortsvereinsvorstandes standen nicht mehr zur Wahl.

Der Vorsitzende Martin Rosowski bedankte sich bei Neidhard Heinemann, Birgitt Hornig und Ursel Klein für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre Treue. „Sie werden uns in der Vorstandarbeit fehlen, aber Sie haben es mehr als verdient, die Verantwortung nun auch einmal in andere Hände zu legen“, sagte Rosowski und stellte klar, dass die Ausgeschiedenen der SPD in Habichtswald dennoch verbunden bleiben würden. Ebensoher Dank wurde Ingrid Bierschenk ausgesprochen, die ihr Amt als Kassiererin niederlegte, allerdings noch einmal als Beisitzerin kandidierte.

Bei der folgenden Wahl wurden Martin Rosowski als Vorsitzender sowie Nina Busch als seine Stellvertreterin im Amt bestätigt. Sie wird



**Vorstand der Habichtswalder SPD** mit Landtagsabgeordnetem Oliver Ulloth (links): Daniel Faßhauer (hinten von links), Immanuel Dippel, Martin Rosowski, Lukas Mühlbauer, Petra Voß, Jürgen Jordan, Nadine Fornaini (vorn von rechts), Nina Busch, Ingrid Bierschenk und Roberto Fornaini.

FOTO: ANDREA KARCHER/NH

zugleich als Schriftführerin aktiv sein. Als neuer Stellvertreter wurde Roberto Fornaini gewählt und der bisherige Stellvertreter Lukas Mühlbauer übernimmt das Amt des Kassierers. Als Beisitzer wählten die Mitglieder Ingrid

Bierschenk, Immanuel Dippel, Nadine Fornaini, Jürgen Jordan und Hans-Georg Nußbeck. Daniel Faßhauer als Bürgermeister und Petra Voß als Kreistagsabgeordnete gehören dem neuen Vorstand qua Amt an.

Die von Daniel Faßhauer, Oliver Ulloth und Andrea Karcher geleiteten geheimen Wahlen ergaben für alle Gewählten einstimmige Ergebnisse. Das galt auch für die beiden Kassenprüfer Frank Hellmann und Michael Bor-

leis. In seinem Vorstandsbericht betonte der alte und neue Vorsitzende Martin Rosowski die sozial-ökologische Ausrichtung von Partei und Fraktion und machte das an Beispielen ihres kommunalpolitischen Handelns für Habichtswald deutlich.

Oliver Ulloth bedankte sich für seine von der SPD-Habichtswald einstimmig unterstützte Nominierung zur erneuten Kandidatur bei der anstehenden Landtagswahl und rief dazu auf, gemeinsam dafür einzutreten, die Belange von Nordhessen in der Landespolitik wieder stark zu machen.

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden Irmgard Butte und Gisbert Klein (50 Jahre) sowie Ursel Klein (60 Jahre). Die Ehrung nahmen der Ortsvereinsvorsitzende sowie der Landtagsabgeordnete im Auftrag der Vorsitzenden der Bundes- und Landespartei, Saskia Esken und Nancy Faeser, vor. „Ich bin in die Partei eingetreten und ihr alle die Jahre treu geblieben, weil ich etwas für Habichtswald und die Region tun wollte“, sagte Ursel Klein während der Ehrungszeremonie. ant

**Rixer**  
**Bauernladen**  
**Hausmacher Wurstwaren**  
**Grillspezialitäten**  
**Wildschweinbraten Entenschinken**  
**Party-Service**

Mittwoch ab 12 Uhr  
 Schnitzel mit wechselnden Beilagen 8,- €  
 Donnerstag – Eintopf 5,- €  
 \*Nur Vorbestellung wird gebeten!

Ab Do. 25.5. beginnt die **Erdbeersaison**

**Spargel**  
**Gemüse der Saison**  
**Kartoffeln**  
**Freilandeier**

Mo – Fr 9-13 & 14-18 Uhr  
 Sa 9 – 13 Uhr  
**Familie Peter Koch**  
 34393 Grebenstein-Friedrichsthal Nr. 5  
 ☎ 05674-1355

www.rb-becker.de  
**becker**  
 ab Mo, den 22.05.2023

**BLACK+DECKER GARTENGERÄTE**

**Garlenschere Bypass 8.27"**  
 5,98 €

**Klappbare Baumsäge**  
 5,99 €

**Bypass Astschere**  
 15,98 €

**Heckenschere**  
 10,98 €

**Rechen mit Stiel**  
 14,98 €

**Schaufel oder Spitzspaten**  
 19,98 €

**Kinder Garten-geräte**  
 2,99 €

**Geranien**  
 1,25 €

**Beetpflanzen**  
 0,59 €

**playmobil**  
 59,95 €

**Das Hauptquartier**  
 109 Teile

**Dino Rise**  
 238 Teile

**Balkonpflanzen**  
 1,69 €

**Balkonpflanzen Mix**  
 2,59 €

**Blumenerde**  
 6,99 €

**Rindenmulch**  
 10 €

**Merino Stuhlkissen**  
 1,99 €

**Stapelstuhl**  
 39,98 €

**Klappstuhl**  
 49,50 €

**Relaxstuhl**  
 69,50 €

**Gartenstuhl Auflage Rügen/Norderney, niedrig**  
 15,00 €

**Gartenstuhl Auflage Rügen/Norderney, hoch**  
 15,00 €

**Rasenmäher BIG WHEELER 534.1 R**  
 259,50 €

**Kehmaschine GKM 700**  
 75,00 €

**Philadelphia**  
 0,29 €

**Steak- oder Currygriller**  
 2,22 €

**Wrigley's Extra**  
 1,59 €

**Coca Cola, Coca Cola zero, Fanta Lemon zero, Fanta Orange, Sprite oder Mezzo Mix**  
 0,39 €

**Patros BIO Käse**  
 0,99 €

**Knoppers Coconut**  
 0,99 €

**m&m's Peanut**  
 0,99 €

**WIZ/Kleinalmerode**  
 Industriest. 1  
 05542 / 93 39 60

**Kassel**  
 Hegelsbergstr. 21  
 0561 / 49 172 551

**Gudensberg**  
 Kasseler Str. 78  
 05603 / 91 86 54

**RB-Rolf Becker GmbH Zentrale** Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode  
 Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr  
 Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

# Neuer Aldi-Markt für Zierenberg

Moderne Filiale entsteht voraussichtlich bis Frühjahr 2024

**Zierenberg** – Neuer Markt an alter Stelle: Der Discounter Aldi Nord baut im Zierenberger Gewerbegebiet Hillbolzen eine moderne Filiale. Die Aufstellung des Bebauungsplans haben die Stadtverordneten kürzlich einstimmig beschlossen.

Der Neubau stehe in Zusammenhang mit der Modernisierung des gesamten Aldi-Nord-Filialnetzes nach dem aktuellen Filialkonzept, teilt der Discounter mit. Eine Modernisierung des Bestandsgebäudes, das 1999 errichtet wurde, sei nicht umsetzbar gewesen. „Nach sorgfältiger Prüfung ist Aldi zu dem Entschluss gelangt, den Markt abzureißen und an gleicher Stelle neu aufzubauen“, heißt es in der Mitteilung.

Aldi gibt zum Eröffnungstermin keine genauen Auskünfte. Bürgermeister Rüdiger Germeroth (SPD) sagte am Montag, dass von einer Eröffnung im Frühjahr 2024 auszugehen sei. Ein konkretes Datum teile man zu einem späteren Zeitpunkt mit, sagt eine Aldi-Sprecherin.

Geplant sei eine helle und freundliche Einkaufsatmosphäre mit mehr Platz und breiteren Gängen sowie einem vergrößerten Angebot an frischem Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Backwaren. „Dafür erweitern wir die Verkaufsfläche auf 1050 Quadratmeter. Die alte Filiale ist über 270 Quadratmeter kleiner“, teilt Aldi mit. Man komme auch in diesem Markt weiterhin auf rund 1700 Produkte aus 18 Warengruppen, was dem Durchschnitt in Aldi-Filialen entspreche.

Die neue Filiale werde zudem mit einem modernen Licht-, Farb- und Energiekonzept ausgestattet. „Dank modernster Technik wie einer Fotovoltaikanlage auf dem Marktdach und einer Wärmepumpe, die den Markt beheizt, wird das Gebäude ohne



**So könnte es aussehen:** Die Gestaltung der neuen Aldi-Nord-Märkte, hier ein Symbolbild, sieht eine Fotovoltaikanlage und breitere Parkbuchten vor.

FOTO: ALDI EINKAUF SE & CO. OHG/NH

fossile Brennstoffe auskommen“, erklärt die Sprecherin. Zu den Baukosten macht Aldi keine Angaben.

In Zierenberg ist man froh, dass Aldi am Standort bleibt. „Das ist eine gute und richtige Entscheidung“, sagt Ortsvorsteherin Bärbel Mlasowsky (UFW). „Es wäre schlimm gewesen, wenn Aldi dichtgemacht hätte.“ Mlasowsky geht davon aus, dass sich der Aldi-Neubau nicht wesentlich auf andere Lebensmittelmärkte in der Stadt auswirken wird – auch nicht auf den möglichen neuen Netto-Markt an der Kasseler Straße. Denn: „Die Produktpalette wird nicht größer, dafür werden die Gänge breiter und es gibt eine ansprechendere Warenpräsentation.“

Daher hätten die Stadtverordneten einstimmig für den Neubau gestimmt und nicht weiter darüber diskutiert. Dadurch, dass der Markt nun über 1000 Quadratmeter groß wird, sei jedoch eine eigene Bauleitplanung erforderlich, bei der die Träger öffentlicher Belange angehört werden müssen.

„Der neue Markt ergibt einfach Sinn“, sagt Ortsvorstehe-

rin Mlasowsky. Denn man müsse Aldi die Chance geben, den Markt so einzurichten, dass er nachhaltig bewirtschaftet werden kann. red

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
 HOFERSTR. 10  
 WITZENHAUSEN

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
 NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,  
 34121 Kassel

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:**  
 Frank Schmidt

**Leitung Geschäftskunden:**  
 Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenverkauf:**  
 Tel.: 0 56 71 / 50 90 27  
 E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

**Layout und Gestaltung:**  
 DIGITALE KREATIV AGENTUR  
 Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

**Druck:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.  
 KG, Wilhelm-Reichard-Straße 1  
 34123 Kassel

**Zustellung:** VTS Nord GmbH  
 Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,  
 Tel.: 05 61 / 92 09 40  
 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 2 vom 1.1.2023  
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
 Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.  
 Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

# Inderinnen unterstützen Klinikteam

Landkreis engagiert wegen Personalmangels ausländische Pflegekräfte

**Wolfhagen** – In Kliniken herrscht Pflegenotstand. Auch die Krankenhäuser in Wolfhagen und Hofgeismar bleiben davon nicht verschont. Der Landkreis Kassel als Träger geht deshalb ungewöhnliche Wege: Seit März verstärken drei Pflegekräfte aus Indien das Pflorgeteam in Wolfhagen. Eine vierte Frau folgt und hat sich schon auf die 7000 Kilometer lange Reise nach Wolfhagen gemacht. Bei den Patienten kämen die emphatischen Frauen

**Wir haben schon in Indien angefangen, Deutsch zu lernen.**

Joice Chacko  
Indische Pflegekraft

sehr gut an, freut sich Pflegedienstleitung Michaela Grebe. Immerhin sei die Sprachbarriere inzwischen gering. „Wir haben schon in Indien angefangen, Deutsch zu lernen“, erklärt Joice Chacko die guten Sprachkenntnisse.

Die 35-Jährige lebt mit ihren beiden Kolleginnen in einer Wohnung in Wolfhagen, die der Förderverein der Kli-



**Inderinnen als Pflegekräfte in der Wolfhager Klinik:** Anita Mathew, Anna Thomson und Joice Chacko (von links) betreuen Patientin Tanja Roppel.

FOTO: BEA RICKEN

nik organisiert hat. Auch sonst kümmern sich die Vereinsmitglieder und die Mitarbeiter um einen guten Start

der Frauen, zum Beispiel mit Möbel- und Fahrradspenden. Die Frauen wurden über eine Agentur in Südhessen an

das Krankenhaus vermittelt. Die Klinikmitarbeiter haben sie sogar am Flughafen abgeholt. Die Einbindung der neu-

en Mitarbeiterinnen sei für alle ein Herzensprojekt, sagt

die Pflegedienstleiterin. Die Inderinnen verfügen über eine qualifizierte Ausbildung im Pflegebereich.

Da diese noch in Deutschland anerkannt werden muss, sind sie zur Zeit im dreimonatigen Praktikum. „Wir haben ihnen aber das Angebot eines unbefristeten Arbeitsvertrages gemacht“, so der Betriebsleiter der Kreiskliniken, Silvan Uick. Die Frauen hätten sich schnell eingearbeitet.

„Wir staunen darüber, wie viele Tätigkeiten hier von Ärzten gemacht werden“, so Chacko. In Indien sei vieles ihre Aufgabe gewesen. Perspektivisch sollen auch im Hofgeismarer Krankenhaus Pflegekräfte aus dem Ausland geworben werden.

Dabei muss es nicht bei dem Herkunftsland Indien bleiben. Auch andere qualifizierte Kräfte seien willkommen.

red

**TEAM 4**  
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenumzüge  
☎ 05 61-89 99 90

# Stark ist neuer Karnevalschef

Goldene Elf in Hofgeismar wählt neuen Vorstand

**Hofgeismar** – Mit Christian Stark hat die Karnevalsgesellschaft Goldene Elf Hofgeismar seit ihrer Jahreshauptversammlung im April einen neuen Vorsitzenden.

Erwin Aßhauer, der sich 15 Jahre als Vorsitzender um die Belange der Goldenen Elf gekümmert und so manche Hürde für und mit dem Verein gemeistert hatte, übergab diesen Posten an den ebenfalls sehr „Goldene-Elf-erprobten“ Christian Stark. Dieser wurde ohne Gegenstimmen von den Mitgliedern gewählt.

Christian Stark ist bereits in dritter Generation dem Verein verbunden und kennt diesen seit seiner Kindheit. Er war schon auf verschiedenen Vorstandsposten im Verein tätig, zuletzt als Kassierer.

Erwin Aßhauers Wissen und Erfahrung gehen der Goldenen Elf nicht verloren, da er als stellvertretender Vorsitzender weiter mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird.



**Der neue Vorstand der Goldenen Elf Hofgeismar:** (hintere Reihe von links) Michael Hotz, Erwin Aßhauer, Maximilian Stark, Stefan Siebert, Christian Stark; (vordere Reihe von links) Dagmar Hotz, Ina Wittmis, Bettina Stark, Michaela Rohrbeck.

FOTO: PRIVAT

Weiterhin wurden gewählt: Kassierer: Bettina Stark, 2. Kassierer: Stefan Siebert, Schriftführer: Ina Wittmis, 2. Schriftführer: Maximilian Stark, Sitzungspräsident: Michael Hotz, 2. Sitzungspräsident: Dagmar Hotz sowie Jugendwartin: Michaela

Rohrbeck. Der neue Vorstand traf sich im Mai bereits zu seiner ersten Sitzung, um wichtige Projekte vorzubereiten, darunter eine Satzungsänderung, die Frühjahrswanderung, ein Trainingslager der Garde und die Fahrt nach Pont-Aven.

ttt

# Mobilität fördern

Montage von Fahrradbügeln in Habichtswald wird geprüft

**Habichtswald** – Die Gemeinde Habichtswald soll fahrradfreundlicher werden. Vor allem in die Infrastruktur soll investiert werden. Nun stimmte das Gemeindeparlament geschlossen einem Antrag der SPD-Fraktion zu.

Der Gemeindevorstand wird prüfen, ob die Einrichtung von Fahrradbügeln am Rathaus, dem Dorfgemeinschaftshaus Ehlen und der Mehrzweckhalle Dörnberg möglich und sinnvoll ist. Darüber hinaus sollen auch sämtliche Bushaltestellen im Gemeindegebiet dieser Prüfung unterzogen werden. Da-

bei sollen auch die Kosten ermittelt und Möglichkeiten einer Förderung recherchiert werden. Geklärt werden soll in diesem Zusammenhang auch, ob an den genannten drei kommunalen Liegenschaften eine E-Ladestation für Fahrräder installiert werden könnte.

Nach Angaben der SPD-Fraktionsvorsitzenden Petra Voß sei das Land Hessen derzeit beim Ausbau der Radmobilität sehr spendabel. Hessen Mobil fördere fast alles, was mit dem Radverkehr zu tun habe. Der ÖPNV stelle einen wichtigen Teil der Mobi-

lität innerhalb des Wolfhager Landes, aber auch in Richtung Kassel dar. Mit dem Deutschland-Ticket dürften künftig mehr Menschen die Buslinien nutzen, die durch die Gemeinde Habichtswald fahren. Um die Mobilitätslücke zwischen der Wohnung und den Bushaltestellen zu schließen, sollen Möglichkeiten geschaffen werden, um Fahrräder sicher anzuschließen und vor Diebstahl zu schützen. Das soll den mittlerweile im 30-Minuten-Takt fahrenden Busverkehr für seine Nutzer noch attraktiver machen.

ant

## GIN GARTEN IN HAUEDA

FREITAG 16 - 21 UHR  
SAMSTAG 12 - 21 UHR  
SONNTAG 12 - 18 UHR  
+ FEIERTAGE!

SOMMERFEST AM 17.06. MIT LIVE MUSIK!

WARME KÜCHE | BAR | KAFFEE | KUCHEN



05676 371 9829  
ST-ALBERTS.COM

## Verkauf von Gold lohnt sich!

Anzeige

Wir bewerten und kaufen Erbgold, Altgold, Zahngold oder auch Feingold und Barren.



„Gerade in den aktuellen Zeiten lohnt sich der Verkauf von Gold, der Preis bleibt auf hohem Niveau stabil“, sagt Georges Khalil.

„Mein Angebot ist fair und unverbindlich, meine Expertise der angebotenen Waren ist völlig kostenfrei“, betont er und schafft damit gute Voraussetzungen für einen soliden und transparenten Goldverkauf. Seit über 10 Jahren betreibt er das kleine Ladengeschäft im Zentrum von

Hofgeismar. Seine Kunden schätzen den freundlichen Umgang und die Atmosphäre.

Der Goldpreis ist hoch und hat sich auch auf den internationalen Goldmärkten auf einem hohen Niveau etabliert. Der Goldankauf am Töpfermarkt ist gerade jetzt eine gute Adresse, um erfolgreich zu verkaufen. Selbstverständlich ist ein Verkauf kein Muss, wenn der angebotene Preis nicht zusagt. Meistens jedoch sind die Kunden von Georges Khalil positiv überrascht. „Wir begutachten die Ware gemeinsam und ermitteln den Wert, viele meiner Kunden freuen sich dann darüber, dass sie für alte Dinge wieder erwarten noch gute Preise erzielen können.“

Ob spontaner Besuch im Ladengeschäft oder vorab mit telefonischer Terminvereinbarung, beides ist möglich. Georges Khalil hat sein Geschäft Montag bis Freitag von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Samstag von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist er unter Tel. 0173 5762768 für Interessierte erreichbar.

# GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

**Goldschmuck und Altgold**  
**Zahngold (auch mit Zähnen)**  
**Gold- und Silbermünzen**  
**Gold- und Silberuhren (Markenuhren)**  
**Silberbesteck (auch Auflage)**  
**Tafelsilber · Zinn (nur mit Stempel)**



**Töpfermarkt 6**  
**34369 Hofgeismar**

**Mo. – Fr. 10.30 – 15.00 Uhr**  
**Sa. 10.30 – 13.00 Uhr**

☎ **0173 5762768**

**SOFORT BARGELD**

**Flohmarkt Hann. Münden**  
27./28. u. 29.05. Pfingsten  
mit großer Sammlerbörse

**XXL FLOHMARKT**  
Baunatal Parkstadion 21.5.  
Kassel Messehallen/  
Innen- und Außenbereich  
(3 Tage Pfingsten) 27.-29.5.  
hansenmaerkte.de • ☎ 06424-6191

**Kribbeln, Brennen, taube Füße?**  
Beratungstag (auch telefonisch möglich) zum Thema Polyneuropathie am Freitag, dem 26.05.2023. Jetzt anmelden und Testangebot sichern!  
**Hubertus-Apotheke**  
Apotheker Stephan Parzefall  
Bahnhofstr. 3, 34369 Hofgeismar  
Telefon: 05671 - 9 93 60

**Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:**  
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11, 34379 Calden, Telefon 05674 8234317

**Antiquitäten, Kunsttrödel & Spielzeug**  
Tel. 05665 1859597

Das mittelständische, deutsche Unternehmen HAKA Kunz mit Tradition und nachhaltigen Produkten hat vor mehr als 75 Jahren die bekannte Neutralseife erfunden. Im Laufe der Jahre sind zu den Produkten in der Haushaltspflege noch Wäsche- und Körperpflege hinzugekommen.

Seit je her hat das Unternehmen den Anspruch, dass alle Produkte wirksam, nachhaltig, hautverträglich und vegan sind.

Und eins steht fest: Putzen, waschen und pflegen muss jeder-immer.

Daher mein Angebot an dich zu meinem 20-jährigen Jubiläum: Werde HAKA Fan und bestell unsere Produkte dauerhaft günstiger mit mindestens 10 % Rabatt auf all deine Bestellungen.

Informiere dich gerne bei mir.  
**Petra Vogel | Wolfhagen**  
0173 2704134 oder  
petra.vogel@haka.de



**Ehrende und Geehrte der Hümme SPD:** (von links) Vorsitzender Michael König, Harry Andreas, Gerd Henze, Ingo Pies, Oliver Ulloth, Esther Dilcher und Tim Kolle.

FOTO: PRIVAT

## SPD Hümme ehrt Mitglieder

### Gerd Henze, Ingo Pies und Harry Andreas bringen es zusammen auf 100 Jahre

**Hümme** – Bei der Jahreshauptversammlung der SPD im Generationenhaus Bahnhof Hümme begrüßte Vorsitzender Michael König wieder mehrere Mitglieder des Ortsvereins. Er legte seinen Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr vor. Gäste waren Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher, Landtagsabgeordneter Oliver Ulloth sowie der Vorsitzende des Stadtverbands der SPD Hofgeismar, Tim Kolle.

Nach Entlastung des Vorstands wurden drei Mitglieder für langjährige SPD-Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrungen übernahmen Esther

Dilcher und Oliver Ulloth. Ingo Pies, Harry Andreas und Gerd Henze bringen es zusammen auf 100 Jahre Mitgliedschaft in der SPD, sagte König.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Ingo Pies und Harry Andreas geehrt und erhielten eine Urkunde und die silberne Ehrennadel. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Gerd Henze geehrt, er erhielt ebenfalls eine Urkunde und die goldene Nadel der SPD.

Das Engagement der Geehrten wurde von den Laudatoren besonders hervorgehoben. So ist Ingo Pies nicht nur 25 Jahre Mitglied in der SPD,

sondern auch Stadtverordneter, sowie Mitglied im Ortsbeirat und Ortsvorsteher in Hümme. Gerd Henze war nicht nur lange Jahre in der Kommunalpolitik tätig, sondern ist seit über 20 Jahren Vorsitzender des VdK Hümme und bringt sich auch dort seit Jahrzehnten für die sozialen Belange seiner Mitmenschen ein. Im Anschluss sprachen Esther Dilcher zu Themen aus dem Bundestag sowie Oliver Ulloth zu landespolitischen Themen. Schließlich besprach die Versammlung noch die Vorbereitungen zur Landtagswahl in Hessen am 8. Oktober.

geh

## Highlight für alle Mitwirkenden

HAKA Kunz veranstaltete Schulung und Messe

**Wolfhagen** - Nach der Coronapause war es für die Betriebsmitarbeiter von HAKA Kunz ein Highlight, endlich wieder persönlich in Deutschland unterwegs sein zu können und die freien Handelsvertreter auf internen Messen treffen und schulen zu können. Eine dieser Messen fand in Wolfhagen statt.

Über 30 freie Handelsvertreter – viele arbeiten schon seit vielen Jahren für HAKA Kunz – waren zusammgekommen, um sich über die neuen Produkte und den neuen Katalog zu informieren. Zu ihnen gehörte auch Petra Vogel, die als Teammanagerin für 170 Berater in der Region tätig ist.

„Die Produkte haben mich von Anfang an überzeugt, so dass mich HAKA Kunz inzwischen schon mein halbes Arbeitsleben begleitet.“ 300 umweltfreundliche und haut-

schonende Produkte aus den Bereichen Haushalts-, Wäsche- und Körperpflege bietet das 1946 gegründete Unternehmen an. Diese werden in Deutschland entwickelt und produziert. Imke Schmidt, Leiterin der Abteilung Forschung und Entwicklung, gab vor Ort Auskünfte und Tipps zu den Produkten und beantwortete die Fragen der Anwesenden.

Das Unternehmen legt großen Wert darauf, dass die Produkte keine kritischen Inhaltsstoffe enthalten. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein werden in der Verpackung und der Darreichungsform als Konzentrat deutlich.

Erhältlich sind die Produkte über die Vertragspartner, im online-shop und, was die Produkte Neutralseife, Spülmittel und Hygienereiniger betrifft, auch im Handel.

zgi



**Ansprechpartner vor Ort:** Petra Vogel und Markus Weifenbach sind überzeugt von den nachhaltigen Produkten aus den Bereichen Haushalts-, Wäsche- und Körperpflege.

FOTO: GITTA HOFFMANN

**Sechs Wochen.**

**Besser lesen.**

**Nur 25 €.**

**Die HNA – gedruckt und digital**

- Die HNA sechs Wochen frei Haus geliefert.
- Auf Ihrem Tablet oder Smartphone digital lesen.
- Wählen Sie Ihr Geschenk: 5-€-Gutschein von ARAL oder dm.



**HNA**

**Jetzt bestellen:**

[hna.de/sechswochen](https://hna.de/sechswochen)



**Anglerglück am Fuße der Weidelsburg**

Einen nicht alltäglichen Fang machte am Samstagnachmittag ein 28-Jähriger aus Kassel. Als Gastangler war Jonathan Machnik (Mitte) erst zum zweiten Mal zu den Fischteichen des Ippinghäuser Weidelsburg-Angelvereins zum Fischen gekommen. Dort wollte er Forellen, Karpfen, Schleien oder Weißfische an den Haken bekommen.

Schon innerhalb einer halben Stunde bissen zwei Exemplare an – und eines davon kommt normalerweise dort gar nicht vor: nämlich ein Hecht (rechts). Dieser maß eine Länge von 75 Zentimetern und brachte gut fünf Kilogramm auf die Waage. Der zweite Fisch, ein Karpfen, maß 45 Zentimeter und wog knapp drei Kilogramm. Ru-

dolf Kaul (links) und Daniel Rennwald vom Angelvereinsvorstand wundern sich: „Wie der Hecht in den Teich gelangt ist, darüber kann nur spekuliert werden. Entweder über den Elbebach, der unsere Gewässer mit Frischwasser speist, oder durch das Einbringen von Laich durch Wasservögel.“

zih/veg  
FOTO: REINHARD MICHL

**Wie in alten Zeiten**

Treffen der ehemaligen Pfadfinder

**Hofgeismar** – Eine Gruppe ehemaliger Pfadfinder aus Hofgeismar hat sich im Evangelischen Jugendzentrum getroffen. Dort fanden die Ehemaligen sichere und behindertengerechte Räume und Außenanlagen, das sei im Pfadfinderheim nicht gewährleistet, hieß es.

Karl Scholz und Michael Störmer aus Hofgeismar hatten zu dem Treffen eingeladen und 16 ehemalige Pfadfinder vom Pfadfinderstamm „Schwarzer Panther“, der sich in Hofgeismar in den 1950er-Jahren gegründet hatte, freuten sich, gemeinsam prägende Erinnerungen aus der Zeit auszutauschen.

Freundschaft, individuelle Förderung der Persönlichkeit, den pfleglichen Umgang mit der Natur und die Achtung der anderen Gruppenmitglieder sind bis heute wichtige Werte, die die Pfad-

finderschaft ausmachen. Weltweit gibt es zehn Millionen Pfadfinder in fast 140 Ländern der Erde, auch in Hofgeismar gibt es heute noch viele junge Menschen, die sich im Pfadfinderbund „Großer Jäger“ regelmäßig treffen. Am Lagerfeuer im JUZ wurden die alten Fahrtenlieder zur Gitarre gesungen und man schaute sich Bilder aus vergangenen Zeiten an, als es noch die großen Sommerfahrten nach Finnland, Frankreich oder in den Schwarzwald gab.

Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt und für die Ehemaligen stand ganz klar fest: Dieses Treffen wird in spätestens zwei Jahren wiederholt. Die aktuelle Gruppe der Hofgeismarer Pfadfinder darf sich zudem über eine Spende von 240 Euro freuen, die bei dem Ehemaligentreffen eingesammelt wurde. ler



**Die Teilnehmer des Ehemaligentreffens von links:** Norbert Conrad, Gunter Fülling, Martin Stahl, Hans-Jürgen Schäfer, Wulbrand Görig, Jürgen Lips, Karl Scholz, Hans-Bodo Gerstmann, Hermann Brandt, Michael Störmer, Albrecht Wilke, Jupp Bartel und Michael Kasten.

FOTO: PRIVAT

# Der **REWE** Einkaufs-Bus

Dein regionaler Supermarkt auf Tour.

**Neue Route!**  
ab Montag, den  
22.05.2023

<b>MO</b>	10:00 – 12:00 <b>Ugedanken</b> , Feuerwehrhaus Hauptstraße 12:30 – 14:00 <b>Züsch</b> , Bushaltestelle Post 14:30 – 15:30 <b>Elbenberg</b> , DGH Flachsrose 16:00 – 17:00 <b>Altenstädt</b> , Kasseler Straße
<b>DI</b>	10:00 – 11:00 <b>Viesebeck</b> , Parkplatz Friedhof 11:15 – 12:30 <b>Lütersheim</b> , Feuerwehrhaus 13:00 – 14:00 <b>Niederelsungen</b> , Nothfelder Straße 14:30 – 15:30 <b>Oelshausen</b> , Halle Wattenbergstraße 16:00 – 17:00 <b>Burghausungen</b> , Bushaltestelle Klosterstraße
<b>MI</b>	10:00 – 12:00 <b>Odershausen</b> , Dorfplatz Junkerweg 12:30 – 14:30 <b>Mandern</b> , Schulbushaltestelle Bachstraße 15:00 – 17:00 <b>Wega</b> , Dorfplatz Am Kirchenacker
<b>DO</b>	10:00 – 11:30 <b>Riede</b> , Am Bankhaus/Im Entenweg 12:00 – 13:00 <b>Haddamar</b> , Dorfbrunnen Am Steinweg 14:00 – 15:30 <b>Lohne</b> , Dorfplatz 16:00 – 17:00 <b>Deute</b> , Hof Freudenstein
<b>FR</b>	10:00 – 11:30 <b>Gleichen</b> , Bio-Landhof Itter 12:00 – 14:00 <b>Maden</b> , Dorfgemeinschaftshaus 15:00 – 17:00 <b>Obervorschütz</b> , Gudensbeger Straße
<b>SA</b>	10:00 – 12:00 <b>Affoldern</b> , Roter Platz Hemfurth Straße 12:30 – 15:00 <b>Hemfurth-Edersee</b> , Parkplatz Sperrmauerstraße 15:45 – 17:00 <b>Nieder-Werbe</b> , Parkplatz Uferstraße

Mehr Infos findest du hier und unter:

[www.rewe-einkaufsbuss.de](http://www.rewe-einkaufsbuss.de)

# Traumhaus für kleine Kinder

Tag der offenen Tür in neuer Naumburger Kindertagesstätte



Freude über Bikes: Schulleiter Ludger Brinkmann (hinten, Zweiter von links), Florian Mayer (hinten, links) von Bikepool Hessen mit Lehrern und Neuntklässlern. FOTO: REINHARD MICHL

## 14 neue Mountainbikes für die Lübcke-Schule

AOK spendet 7548 Euro für neue Räder

Wolffhagen – Der Mountainbike-Fuhrpark der Walter-Lübcke-Schule (WLS) in Wolffhagen hat sich jetzt dank einer Spende fast verdoppelt: Die Allgemeinen Ortskrankenkassen Hessen (AOK) spendeten der Schule 7548 Euro, wovon – bei einem überschaubaren Eigenanteil der Schule – 14 hochwertige Mountainbikes angeschafft werden konnten.

Zuvor hatte es an der Schule bereits 15 Räder gegeben. Gekauft wurden die neuen Räder bei einem regionalen Fachhändler in Bad Arolsen, der der Schule einen großzügigen Rabatt gewährte.

Die WLS ist eine von derzeit insgesamt 158 Schulen in Hessen, in denen kräftig in die Pedale getreten wird – nicht nur im Sportunterricht, sondern auch unter dem

Aspekt, dass möglichst viele Schülerinnen und Schülern die Freude am Fahrradfahren entdecken, wie Schulleiter Ludger Brinkmann sagte.

Eingesetzt werden die nun 29 Räder im regulären Sportunterricht, aber auch im Wahl- oder Ganztagsangebot der verschiedenen Jahrgangsklassen. Zudem für Fahrradtouren an Wandertagen und bei Exkursionen.

Möglich gemacht hat die Spende der gemeinnützige Verein Bikepool Hessen. Der Verein engagiert sich nicht nur für die Umsetzung von Fahrradangeboten an Schulen, sondern unterstützt mithilfe von Partnersponsoren, insbesondere der AOK Hessen, Schulen bei der Anschaffung von Mountainbikes, wie Florian Mayer von Bikepool Hessen erklärte. zih

Naumburg – Die neue Naumburger Kindertagesstätte Sankt Vinzenz verdiene ohne Abstriche das Prädikat „Traumhaus für kleine Kinder“. So war der Tenor beim Tag der offenen Tür am Samstag. Kita-Leiterin Roswitha Möller zeigte interessierten Bürgern bei Führungen die Erziehungs- und Bildungseinrichtung.

Seine Bewohner kennen das Traumhaus am Elbener Pfad 1 schon aus dem Effeff, denn bereits seit einem halben Jahr läuft die Kita, die für bis zu 112 Plätze ausgelegt ist, in Vollbetrieb. Momentan betreuen dort 15 qualifizierte Erzieherinnen und eine Auszubildende an Werktagen von 7 bis 17 Uhr 94 Mädchen und Jungen ab dem ersten Lebensjahr.

Nun wurde die Kita erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Zwei Jahre hatte zuvor der vier Millionen Euro teure Bau auf dem Kernstadter Gelände des ehemaligen Forstamtes gedauert.

### Kita steht auf 1200 Quadratmetern

„Ich finde, hier ist etwas Großartiges entstanden“, sagte Naumburgs Bürgermeister Stefan Hable (CDU) beim offiziellen Startschuss am Vormittag. Mit dabei waren Vertreter der Kita-Träger, der katholischen Kirche, der städ-



Großer Andrang bei der Kita Sankt Vinzenz: Hunderte von Besuchern waren am Samstag gekommen, um die neue Naumburger Kita in Augenschein zu nehmen. FOTO: REINHARD MICHL

tischen kommunalen Gremien, des Elternbeirates sowie der 33 beteiligten Firmen. Es sei ein bedeutendes, richtungsweisendes und zukunftsorientiertes Infrastrukturprojekt verwirklicht worden, sagte Hable.

Nicht nur an die Kleinsten sei beim Bau der Kita auf der 1200 Quadratmeter großen Gesamtfläche gedacht worden, sagte der Bürgermeister. Die Einrichtung sei auch ein moderner Arbeitsplatz, an dem die Erzieherinnen und

Erzieher ihre wichtigen pädagogischen Aufgaben unter optimalen Bedingungen nachkommen können. Derzeit arbeiten neben den Erzieherinnen auch drei Reinigungskräfte sowie je eine Hauswirtschafterin und Hausmeisterin in der Kita.

Neben der großzügigen Außenanlage mit Fahrzeugaustell- und vielen Spielflächen befinden sich im Inneren die Glühwürmchen-, Eichhörnchen-, Fuchs-, Waschbär- sowie Reh-Gruppenräume, Kin-

der-Café, Bällebad, Schmutzschleuse, Bibliothek, Eltern- und Personalzimmer, Bewegungs-, Schlaf- und Differenzierungsräume, Küche sowie Räume für Musik, Theater, Forschen und Kreativität. Die Besucher bekamen von den Kita-Kindern mit Spaß, Spiel und Tanz in einem kleinen Showprogramm gezeigt, was sie alles gelernt haben. Auch fehlte bei Kaiserwetter nicht das kulinarische Angebot mit Getränken, Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen. red

### Stellenangebote

### Verkauf

### Auto-Verkäufe

**Frauenpower?**  
„Familie und Haushalt unter einen Hut zu bekommen, ist schon manchmal stressig. Trotzdem will ich nebenbei mein eigenes Geld verdienen. Als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zustellerin habe ich einen Job, der Spaß macht und sich trotzdem mit Familie und Haushalt vereinbaren lässt.“

### Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Bad Emstal**  
Merxhausen
- **Breuna**  
Niederlistingen  
Oberlistingen
- **Calden**  
Stadt
- **Habichtswald**  
Dörnberg  
Ehlen
- **Hofgeismar**  
Beberbeck  
Hombressen  
Hümme  
Kelze  
Stadt
- **Immenhausen**  
Holzhausen  
Stadt
- **Liebenau**  
Zwergen
- **Naumburg**  
Elbenberg  
Heimarshausen  
Stadt
- **Reinhardshagen**  
Veckerhagen
- **Trendelburg**  
Gottsbüren  
Langenthal  
Sielen  
Stammen
- **Wesertal**  
Gieselwerder
- **Wolffhagen**  
Niederelsungen  
Stadt
- **Zierenberg**  
Oelshausen  
Stadt

Bewerben Sie sich jetzt:

☎ Tel. 0561 203 1506  
📞 WhatsApp: 0151 61666277  
🌐 www.hna-zusteller.de



Du passt zu uns, weil du...  
• ... eine kaufmännische Ausbildung hast  
• ... gerne eigenverantwortlich und strukturiert handelst  
• ... mit guten MS-Office-Kenntnissen deine Arbeit erleichterst

Als **kaufmännische Fachkraft** mit technischem Grundverständnis (m/w/d) unterstützt Du uns bei der Auftragsbearbeitung, bei den Angebotsverfahren und bist persönlicher als auch telefonischer Ansprechpartner für unsere Geschäfts- und Privatkunden.

**FEHR**  
STAHL- & LEICHTMETALLBAU  
www.fehr-metallbau.de

Wir passen zu dir?  
Dann melde Dich!  
☎ 05671 99780  
✉ info@fehr-metallbau.de

FÜR UNSERE FILIALE IN BALHORN SUCHEN WIR:  
**BÄCKEREI/VERKÄUFER/IN** (M/W/D)  
IN TEILZEIT ODER ALS MINIJOB.  
WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

**BÄCKEREI & KONDITOREI Meyer**  
Königstraße 9 · 34308 Bad Emstal  
Telefon 05625 5689

Speedlog GmbH  
Internationale Spedition sucht **Kraffahrer im Nah- und Fernverkehr**,  
Tel.: 0561-589468107  
oder bewerbung@speedlog.de

Anzeigen in Ihrer Tageszeitung sind eine wirkungsvolle Werbemöglichkeit.

**Regional, persönlich, kompetent**

**localjob.de**  
Das regionale Jobportal

www.localjob.de

📍 📞 📧 📺

Größer - noch günstiger - schöner!  
...hin zu...  
**Kimm!**  
NEUE:  
Wäschetrockner ab € 129,-  
Waschmaschinen ab € 199,-  
Geschirrspüler ab € 199,-  
Einbaueherd mit Cr.-Feld € 299,-

**Philippstraße 23**  
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!  
**NORBERT KIMM**  
34127 Kassel · Telefon 8 70 03 96  
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,  
34466 Wolffhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

**NEU - ABHOLSERVICE!**  
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.  
**moneypoint**  
Friedrichsplatz 6 · ☎ 0561-9701105  
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen  
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft & Forsten

**Brennholz Buche, Eiche 79 € SRM** mit Lieferung zum Einlagern, 30 cm Abschnitte / Sägewerk, Mindestabnahme 10 SRM. Tel. 01520-8148821

Fam. sucht Wohnmobil, 0152 33651400

Auto-Ankäufe

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-186 00 00 (kostenlos)**  
www.ankaufwohnmobile.de

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Bekanntschäften

**Hannelore, 71 J.**, bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, mit guter Figur u. blonden Haaren. Habe keine Kinder, bin völlig unabhängig u. könnte auf Ihren Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Ich bin gerne in der Natur, mag spazieren, Radtouren u. die Gartenarbeit. Interessiert? Kostenloser Anruf, Pd-Senioren-glück Tel. **0800-7774050**

**Evelyn, 60 J.**, völlig alleinstehend, mit toller Figur, schönen Beinen u. etwas mehr Oberweite. Bin e. große Naturliebhaberin, Top-Hausfrau, in der Familie u. bei Gästen als hervorrag. Köchin geschätzt. Suche e. treuen Mann mit ehrl. Herz, Alter Nebensache. Lass uns keine Zeit verlieren u. melde Dich gleich üb. PV Tel. **0152-24910120**

**Wolfgang, 60 J.**, stehe gut im Leben, bin ansehnl., charmant u. lebenslustig. Würde gerne eine vertrauensv. Partnerin finden, mit der ich alles teilen u. genießen kann. Zusammen gehören für den Rest des Lebens. PV, Anruf und Vermittlung kostenlos Tel. **0800-2886445**

**Heimatnachrichten**  
Hofgeismar / Wolffhagen  
**Lisa-Marie Einert**  
Wolffhagen  
Mediaberaterin  
☎ 05 61 203 17 29  
✉ lisa-marie.einert@hna.de

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
HOFGEISMAR WOLFFHAGEN

**Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.**

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

# Niederschlag lockt die Regenwürmer

Beim Feldtag wurde Frucht begutachtet und moderne Maschine vorgestellt

**Meimbressen** – Vom vielen Regen der vergangenen Wochen haben Caldener Landwirte scheinbar die Nase voll, wünschen sich dringend eine Niederschlagspause. Warum das so ist und wieso so viele Regenwürmer dieses Jahr zu sehen sind, konnte man beim Feldtag am Freitagmorgen in Meimbressen erfahren. Bei der Tour im Planwagen durch die Feldgemarkung – bei der es vor allem um Erfahrungsaustausch ging – nahmen 40 Landwirte teil.

„Da es in den vergangenen drei Wochen viel geregnet hat, mussten einige Arbeiten aufgeschoben werden – der Regen kam diesmal zu falscher Zeit“, sagte Landwirt Dirk Neutze, beispielsweise hätte der Mais längst im Boden sein müssen – und auch die Zuckerrüben seien diesmal drei bis vier Wochen später ausgesät worden. Letzteres nicht nur wegen des Regens, auch die lang anhaltenden Nachtfröste haben einen Aufschub bewirkt. Grundsätzlich freuen sich die Ackerbauern natürlich über einen feuchten Boden – nur müssen nun viele Arbeiten parallel laufen, da ihr Zeitplan ins Stocken geraten ist.

Die starke Trockenheit des vergangenen Sommers kam bei einem Halt an einem Rapsfeld zur Sprache. Dass dieser im Allgemeinen gut steht, wunderte nicht wenige, hätte er doch „schwierige Startbedingungen“ gehabt. Und auch die Kälte des Frühjahres wirkte sich positiv auf die gelbe Frucht aus. „Im Raps mussten wir nur zehn Prozent an Insektiziden ausbringen“, berichtet Heinrich Rappe.

Erwähnung fanden auch die „Helfer des Landwirtes“, die Regenwürmer. „Durch die starke Trockenheit der



**Kann säen und hacken:** Daniel Rüdtenklau (vorn, rechts) präsentierte hochmoderne Technik, einen vollautomatischen Agrar-Roboter, der sogar Unkraut hacken kann.

FOTOS: TANJA TEMME

vergangenen Jahre hatten es die Regenwürmer schwer“, erklärte Rainer Even vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen. Da der Boden seit vergangenen Herbst schon gut durchfeuchtet sei, hätten sich die Würmer gut entwickeln können. Nun, im regenreichen März, hätte es so viel Niederschlag wie in den vergangenen 20 Jahren in dem Monat nicht mehr gegeben. Da zieht der Regenwurm in die oberen Bodenschichten, wo er seiner Arbeit nachkommt.

Dass hochmoderne Technik auch auf den Feldern im Kreisteil Hofgeismar zum Einsatz kommt, konnte die Teilnehmer an einer Präsentation eines Agrar-Roboters erleben. Diese Maschine setzt nicht nur Pflanzen in den Bo-



**Aktuell steht der Raps in voller Blüte.** Einige Pflanzen haben Frostschäden davon getragen, zeigt hier Rainer Even (rechts) vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen.

den, sondern hackt auch selbstständig Unkraut. „Auf einem Hektar Land mit Zuckerrüben erspart mir das 150 bis 200 Arbeitsstunden“, sagte Daniel Rüdtenklau, der diesen in seinem Betrieb seit Kurzem einsetzt. Positiv ist auch der Kraftstoffverbrauch des Feldroboters. Da dieser mit Solarzellen angetrieben wird, benötigt er lediglich Sonnenschein zum Verrichten der Arbeiten. „Schon bei der Aussaat merkt sich der „Farmdroid“ genau, wo eine Pflanze steht, und kann deshalb beim Hacken ganz genau die Unkräuter erkennen“, so der Biolandwirt.

## Diskussion über Glyphosat

Nicht zuletzt wurde auch mal wieder das Dauerbrennertema Glyphosat diskutiert. Grundsätzlich werde die Werkzeugkiste, also jene mit Pflanzenschutzmitteln, immer mehr beschnitten, hörte man. Dieses Jahr noch soll eine Entscheidung fallen, ob das Herbizid weiter zum Einsatz kommen darf, ein Vorhaben, das nicht alle befürworteten. Denn: „Wenn wir tatsächlich mal Glyphosat einsetzen, dann sehr bedacht – und in Wasserschutzgebieten und nahe von Heilquellen ist es ja sowieso verboten“, bemerkte einer der Teilnehmer.

Auch wenn sie mit einigen Feldfrüchten etwas in Verzug sind, so zeigten sich die Bauern im Allgemeinen zufrieden mit den Bedingungen auf den Feldern. „Was uns wirklich unter den Nägeln brennt, ist Planungssicherheit und nicht ständig neue Verordnungen, die uns das Leben schwer machen“, erklärte Neutze abschließend. zta

# „Die Organisation war spitze“

Mehr als 150 Teilnehmer bauten bei Dorfflohmarkt in Ehlen ihre Stände auf

**Ehlen** – Bei strahlendem Sonnenschein tummelten sich am Sonntag auf den Straßen und in den Gassen von Ehlen die Menschen. In dem Ortsteil der Gemeinde Habichtswald fand zum ersten Mal ein Dorfflohmarkt statt. An gut 128 Stellen im Ort boten die Ehlener zwischen 10 und 17 Uhr Second-Hand-Ware an.

„Manche haben sich zusammengeschlossen und so kommen wir auf mehr als 150 Teilnehmer“, freute sich Sarah Röse. Gemeinsam mit Nadine Brinkmann hatte sie den Straßenflohmarkt auf die Beine gestellt.

## Kuchenerlöse gehen an Kitas

Wie gut der Markt ankam, das zeigte sich am Wochenende. Und zwar nicht nur an den Ständen, die die Bewohner in ihren Garagenauffahrten, im Vorgarten, auf dem Bürgersteig und auch auf Wiesen aufbauten. Zahlreiche Bewohner sowie Besucher von außerhalb waren im Ort unterwegs. Viele zu Fuß, einige mit Fahrrädern und manche auch mit dem Auto. Dabei trafen sie unter anderem auf den neunjährigen



**War mit einem Stand beim Dorfflohmarkt dabei:** Der neunjährigen Constantin verkaufte sein Playmobil-Spielzeug und unterhielt mit einer Handpuppe.

FOTOS: HANNA MATTERTH

Constantin. Er verkaufte sein Playmobil-Spielzeug und unterhielt die Besucher dabei auch noch mit einer Handpuppe. „Mit all dem habe ich gespielt, als ich noch jünger war“, erklärte er.

Irgendwann sei es dann nicht mehr im Kinderzimmer gebraucht und auf dem Dachboden deponiert worden. Mit einigen der Teile habe schon seine Mutter, Laura

Goldmann, mit ihrem Bruder gespielt.

Nachdem das Spielzeug so lange auf dem Dachboden gelegen hatte, bekam Constantin bei der Vorbereitung Hilfe von seinem Opa. „Er hat zwei Wochen lang alles geputzt, abgewogen und in Tüten gepackt“, sagt Laura Goldmann.

Einige Straßen weiter hatte Sarah Röse nicht nur einen Flohmarktstand aufgebaut.

Als Mitorganisatorin hatte sie ihre Garage und die Einfahrt kurzerhand in ein Straßencafé verwandelt. Hier und an zwei weiteren Standorten wurden die Besucher mit Essen und Getränken versorgt. Die Einnahmen aus dem Verkauf gehen an die beiden Kindergärten der Gemeinde.

Gut 80 Kuchen hatten die Anwohner zu diesem Anlass gebacken und gespendet. Da-



**Verkaufte auch Kuchen:** Organisatorin Sarah Röse (links). Judith Deisenroth kaufte ihr ein paar Stücke ab.

zu gab es Bratwürstchen, die so heiß begehrt waren, dass sie schon um 14 Uhr ausverkauft waren. Außerdem hatte der Rewe-Markt Wilkens Getränke im Wert von 300 Euro beigesteuert.

Bei Röse herrschte ein stetes Kommen und Gehen. So schaute auch mal Linda Giantommaso vorbei. „Überall ist viel los“, berichtete sie. Bevor ihre Schicht im Eiscafé San

Marco begann, ließ sie es sich nicht nehmen, an den verschiedenen Ständen im Ort zu stöbern.

Nur wenige Häuser weiter hatte Judith Deisenroth vor dem Haus einen Flohmarktstand. Sie holte für den Nachmittag Kuchen in dem provisorischen Café. „Im Dorf kommt der Flohmarkt sehr gut an. Die Organisation war aber auch spitze.“ ed

# Was das Smartphone mit uns macht

Wie sich der Smartphone-Konsum auf das Gehirn auswirkt – und wie wir den Fokus wiederfinden

Ein Moment der Langeweile – zack, haben wir das Handy in der Hand. Das Smartphone ist dabei nicht nur ein Zeitfresser, sondern wirkt sich auch negativ auf unsere Konzentration und Aufmerksamkeit aus.

Aber wie genau – und wie finden wir den Fokus wieder? Mit diesen Fragen rund ums Smartphone beschäftigt sich Martin Korte, Professor für Neurobiologie an der TU Braunschweig. Er sagt: „Wir versetzen das Gehirn in einen permanenten Alarmzustand, indem wir immer auf Vibrationen und Signale achten.“ Unser Konzentrationsvermögen nehme zwar nicht insgesamt ab, die Aufmerksamkeit werde aber geteilt.

## Aufmerksamkeit wird geteilt

„Das Gehirn hat nur begrenzte Kapazitäten“, sagt die Psychologin, Franziska Weiß, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden. Schon früh im Wahrnehmungsprozess wählt es aus, welche Reize weiterverarbeitet werden. Und oft ist es eben das „Pling“ unseres Smartphones. Dadurch springt die Aufmerksamkeit – wir verlernen, eine Aufgabe in Ruhe zu Ende zu bringen.

„Wenn wir einmal abgelenkt werden, folgen meist WhatsApp-, Instagram- und Facebook-Nachrichten oder Tiktok-Videos“, sagt Martin Korte. „Das ist alles so konstruiert, dass man immer nach der nächsten Benachrichtigung schaut.“

Die Folge: Im statistischen Mittel brauche man etwa 9,5 Minuten, um sich wieder in die alte Aufgabe einzudenken. „Das heißt, man verliert einfach viel Zeit, um wieder mit höchster Effektivität arbeiten zu können“, sagt Korte, der auch ein Buch zum Thema geschrieben hat („Frisch im Kopf: Wie wir uns



Zu viel Zeit am Bildschirm kann die Gehirnentwicklung von Kindern beeinflussen, zum Beispiel, wenn es um den Wortschatz geht.

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA-TMN

aus der digitalen Reizüberflutung befreien“).

Wer zwischendurch ständig nebenbei das Handy checkt, erhöht auch die Gefahr für Fehler oder Unfälle. „Wenn das Smartphone während des Laufens oder Fahrens genutzt wird, führt das zur Verlangsamung in Reaktionszeiten“, sagt Franziska Weiß. Das kann gefährlich werden.

Und Martin Korte sagt: „Im Unterschied zu anderen Tätigkeiten saugt gerade die Smartphone-Nutzung mehr unserer kognitiven Ressourcen ab.“ Das Radio im Hintergrund, Telefonate oder Gespräche – all das lenkt uns demnach weniger ab als das Smartphone.

Dabei muss das Handy nicht einmal aktiv genutzt werden. „Die Forschung hat gezeigt, dass die pure Anwe-

senheit von einem Smartphone im Raum schon Auswirkungen auf das Arbeitsgedächtnis haben kann“, sagt Franziska Weiß. Arbeitsgedächtnis – so nennt die Wissenschaft, was Laien als Kurzzeitgedächtnis kennen.

„Scheinbar wird ein Teil der Nervenzellen abgezogen, um den Impuls zu verhindern, das Handy einzuschalten“, so Martin Korte.

## Es geht nicht nur um die Bildschirmzeit

Ab wann wird die Nutzung des Smartphones zum ernsthaften Problem? Eine Sucht nach sozialen Netzwerken oder dem Handy ist keine anerkannte psychische Erkrankung. „Es wurde noch kein klares Kriterium gefunden, an dem wir exzessive

Smartphone-Nutzung messen können“, sagt Franziska Weiß.

Denn die negativen Auswirkungen hängen nicht allein an der Nutzungszeit. Es kommt auch darauf an, welche Inhalte konsumiert werden. „Einige Features vom Smartphone haben mehr süchtig-machendes Potenzial als andere“, sagt Weiß. So seien soziale Netzwerke und Computerspiele kritischer als das reine Lesen von Nachrichten.

Ein wichtiges Anzeichen für ein problematisches Nutzungsverhalten ist das gesteigerte Verlangen nach dem Smartphone. „Gescheiterte Versuche, die Nutzung zu reduzieren und Schwierigkeiten im Alltag, bis hin zur Nutzung in risikoreichen Situationen, sind problematisch“, sagt Weiß.

Besonders bei Kindern sollte daher die Bildschirmzeit begrenzt werden. „Man muss es überhaupt nicht verbieten, Kinder sollen da schon ihre Erfahrungen sammeln“, sagt Martin Korte. „Es ist aber wichtig, dass sie eben auch Zeit für andere Sachen haben.“ Das ist auch ein entscheidender Punkt für Franziska Weiß: „Das Smartphone darf nicht die Zeit beim Sport oder mit Freunden ersetzen.“

Dazu kommt, dass sich zu viel Zeit vor dem Bildschirm auch auf die Gehirnentwicklung auswirkt. „Es haben sich signifikante Zusammenhänge zwischen problematischer Nutzung und Verhaltensauffälligkeiten gezeigt“, sagt Franziska Weiß. Das seien etwa Schwierigkeiten im Umgang mit Gleichaltrigen und Hyperaktivität.

„Wenn Kinder schon im Grundschulalter mehrere Stunden am Tag am Bildschirm verbringen, dann sieht man Entwicklungsverzögerungen in den Sprachrealen. Das heißt, diese Kinder sprechen und verstehen weniger verschiedene Worte“, sagt Martin Korte.

Familien sollten Rituale daher einführen, etwa dass zu den Essenszeiten digitale Medien tabu sind. Da sind dann vor allem die Erwachsenen als gute Vorbilder gefragt.

## So finden wir ein gesundes Maß

Und was hilft den Erwachsenen, die Zeit am Smartphone zu begrenzen? Die Experten raten zu einem bewussten Umgang statt einem kompletten Verzicht. „Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und es dauert, bis Veränderungen auftreten. Da muss man hartnäckig bleiben“, sagt Franziska Weiß.

Martin Korte rät dazu, mehr zwischen Online- und Offline-Zeit zu unterscheiden. „Das heißt, dass man die Online-Zeit bewusst, achtsam und aufmerksam verbringt.“ Dafür solle man dann ein paar Stunden am Tag offline planen.

Wenn man einmal im Smartphone-Tunnel gefangen ist, helfen außerdem selbst überlegte Strategien. „In Situationen, in denen man gerne aufhören würde, aber das nicht kann, braucht man ein Ritual“, sagt Psychologin Weiß. Das sei dann etwa ein Spaziergang an der frischen Luft oder eine Runde Sport. „All das hilft, um Stress zu regulieren, den man vielleicht auch mit der Smartphone-Nutzung versucht hat zu kompensieren.“

Eine komplette Abstinenz ist in der heutigen Zeit sowie so nicht denkbar. „Die Onlinewelt ist genauso wichtig wie die Offlinewelt. Es funktioniert eben schlecht, wenn beide sich miteinander vermischen“, sagt Martin Korte.

tmn

# Tabletten und Co.

Tipps, wie Sie Pflegebedürftigen bei der Medikation helfen

Pflegebedürftigen bei der Medikation helfen – das ist weit mehr als Pillen in die Tablettenbox einzusortieren. Angehörige besorgen Medikamente, sie prüfen, dass sie richtig gelagert werden und erinnern an die Einnahme.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, wie es vom Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) heißt. Denn Fehler können schwere Folgen haben. Etwa dann, wenn der Pflegebedürftige eine höhere Dosis einnimmt als von Arzt oder Ärztin verschrieben. Je nach Medikament können bei Anwendungsfehlern zum Beispiel Herz-Kreislauf-Probleme, Verwirrtheit oder Nierenschäden auftreten.

## Welche Infos Sie zu den Medikamenten haben sollten

Wer eine pflegebedürftige Person bei der Medikation unterstützt, sollte sich daher

über deren Arzneien informieren, rät das ZQP in einem Ratgeber. Wie soll das Medikament wirken? Welche Nebenwirkungen kann es haben? Wann und in welcher Dosis wird es angewendet – und was ist bei der Lagerung wichtig? Schon alleine durch dieses Wissen lassen sich Fehler vermeiden.

Hilfreich ist oft ein Blick in die Packungsbeilage. Auch in der Arztpraxis, der Apotheke oder durch den Pflegedienst lassen sich Fragen klären.

## Wie sich ein Überblick schaffen lässt

Geht es darum, den Überblick über die Arzneimittel zu behalten, kann außerdem ein Medikationsplan helfen. Wer dauerhaft (über einen Zeitraum von mindestens 28 Tagen) mindestens drei ärztlich verschriebene Medikamente nimmt, kann sich von

Hausarzt oder Hausärztin einen solchen Plan ausstellen lassen.

Dort sind laut der Kassenärztlichen Bundesvereinigung alle Arzneimittel festgehalten, die der Patient oder die Patientin einnimmt. Und zwar mit Angaben zu Wirkstoff, Dosierung, Einnahmegrund und Besonderheiten bei der Einnahme.

Apotheken bieten außerdem sogenannte Medikationsanalysen an. Vereinfacht gesagt heißt das: Ein Apotheker oder eine Apothekerin überprüft, ob all die Präparate, die man einnimmt, zusammenpassen oder ob Wechselwirkungen drohen. Die Kosten dafür tragen seit vergangenem Sommer die gesetzlichen Krankenkassen. Voraussetzung: Der oder die Versicherte nimmt regelmäßig mindestens fünf ärztlich verordnete Medikamen-



Hat jemand Schwierigkeiten beim Schlucken von Tabletten, kann ein Löffel Apfelmus helfen.

FOTO: LAURA LUDWIG/DPA-TMN

te ein, schreibt die Verbraucherzentrale.

## Was beim Geben von Medikamenten wichtig ist

Wer Pflegebedürftigen Medikamente gibt, sollte sich vorher die Hände waschen. Das ZQP rät, sie danach gut

abzutrocknen. Denn sonst besteht die Gefahr, dass sich die Tabletten schon zwischen den Fingern auflösen.

Hat der oder die Pflegebedürftige Probleme, Tabletten oder Kapseln zu schlucken, können Angehörige sie auch zusammen mit einem Löffel

Apfelmus oder Kartoffelbrei reichen, rät das ZQP. Und: Bei der Gabe von Medikamenten sollte der Oberkörper des Patienten oder der Patientin möglichst aufrecht sein, damit die Tablette nicht in der Speiseröhre hängen bleibt.

tmn